

## Dorffest in Borntosten

**Borntosten.** Der Sparclub Borntosten lädt zum traditionellen Dorffest ein. Los geht es am Samstag, dem 21. Juli, um 20 Uhr. Am Sonntag, dem 22. Juli, wird ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen gestartet. Nachmittags bietet die Frauengemeinschaft Borntosten Kaffee und Kuchen an. An beiden Tagen ist natürlich für kühle Getränke und Gutes vom Grill gesorgt. Willkommen sind alle Gäste aus nah und fern, die gern ein paar Stunden in geselliger Runde verbringen möchten.

## Gardetanznachwuchs gesucht

**Obermarsberg.** Die Funkengarde der Kolpingsfamilie Obermarsberg sucht Nachwuchs. Derzeit bestehen drei Gardegruppen in Obermarsberg. Nach den Sommerferien soll eine weitere eröffnet werden. Gesucht werden Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahren, die Interesse am Tanzen haben. Gerne dürfen sich auch ältere Mädchen melden, um die bestehenden Gardegruppen aufzufüllen. Interessierte können sich bei Nicole Vorneweg unter Tel. 0172 292103 melden.

## Sommerfest beim WCV

**Westheim.** Der Westheimer Carnevalsverein veranstaltet auch in diesem Jahr wieder sein Sommerfest. Am Samstag, dem 21. Juli, ab 15 Uhr soll nach dem Motto „Sommer, Sonne, Sonnenschein, was kann schöner sein?“, natürlich mit Prinz Ralf I. (Köcher), ein schöner Tag mit viel Spaß und guter Laune verbracht werden. Hierzu lädt der Vorstand alle Aktiven und Mitglieder sowie Freunde und Gönner des WCV herzlich ein. Das Sommerfest findet auch in diesem Jahr, hoffentlich bei Topwetter, aber trotzdem wetterunabhängig, am und im Oldtimermuseum in Westheim statt. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem und kühlen Getränken wird bestens gesorgt sein.

## Quadratur der Freundschaft



**Besprechen vor Ort letzte Details für die vierte Auflage von „Skulptur Bredelar“ im neuen Kunst Raum Sauerland Kloster Bredelar: Architekt Eckhard Lohmann, Johannes Schröder, Vorsitzender des Fördervereins Kloster Bredelar, Dirk van den Broek und Siared Aris von der Stiftung Van den Broek-Nolte (von links).**

**Bredelar.** Zwischen den Niederlanden und dem Sauerland bestand schon immer eine enge Anziehungskraft. Im September belegt eine Skulpturenausstellung, was Kunst, Kultur und eine deutsch-niederländische Freundschaft vermögen, wenn sie zusammentreffen. Im Fußball kann die Rivalität zwischen der niederländischen und der deutschen Fußballnationalmannschaft wohl als eine der prägnantesten Rivalitäten auf internationaler Ebene bezeichnet werden.

### Skulptur Bredelar zum Thema „Eisen“

Dass Freundschaften zwischen diesen Nationalitäten aber auch besonders produktiv sein können, beweist die Skulpturenausstellung „Skulptur Bredelar“. Im September und Oktober werden im neuen „Kunst Raum Sauerland“ im Kloster Bredelar Exponate bekannter niederländischer und deutscher Künstler gezeigt. „In diesem Jahr widmet sich die Ausstellung dem Thema ‚Eisen‘ und erinnert damit an die rund 100-jährige Nutzung des Klosters als „Theodorshütte“, erklärt Dr. Jeroen Damen. Als verantwortlicher Kurator von „Skulptur Bredelar“ freut er sich auf die vierte Auflage der Ausstellung. „Ich komme immer wieder gerne nach Bredelar.

In diesem Jahr ist es unsere Aufgabe, zeitgenössische Bildhauerkunst mit dem traditionellen Handwerkswesen der Region zu verbinden“, so Damen. Unterstützt wird die diesjährige Ausstellung erstmalig von der Kunsthochschule Kassel. Mit Joel Baumann, Professor für Neue Medien und Director des kreativen Kollektivs tomato, London, setzt dieser gezielt auf interaktive Momente während der Ausstellung. So zeigen zwei seiner Studenten, wie mit Hilfe digitaler Medien die klassischen Bereiche von Skulpturen und Handwerkskunst miteinander verbunden und für den Betrachter neu geöffnet werden können.

### Glashalle rückt in den Fokus

Und auch die neue gläserne Ausstellungshalle rückt in diesem Jahr in den besonderen Fokus von Organisatoren und Besuchern. Ebenso wie die Ausstellung „Skulptur Bredelar“, geht auch die Glashalle auf eine Initiative der Stiftung Van den Broek-Nolte zurück. Einen Überblick über die Baumaßnahmen des Kunst Raums Sauerland am Kloster Bredelar verschafften sich nun Stiftungsgründer Dirk van den Broek und Stiftungsvorstand Siared Aris bei einem Besuch vor Ort. Im Gespräch mit dem zuständigen Archi-

tekten Eckhard Lohmann und Johannes Schröder vom Förderverein Kloster Bredelar zeigten sich die Niederländer sehr erfreut über den aktuellen Stand. In den nächsten Wochen werden Fahnen und Banner installiert, die auf die Ausstellung im Herbst hinweisen sollen. „Skulptur Bredelar hat mittlerweile einen festen Platz im Kulturkalender der Region“, freut sich Dirk van den Broek. Er hofft wie seine Kollegen, dass mit der Ausstellung und der neuen gläsernen Halle das Interesse an moderner Skulptur wächst und die Region für Touristen noch interessanter wird. „Die Kooperation mit der Kunsthochschule Kassel und die Verbindung von Kunst und heimischem Handwerk bedeutet aber auch, dass es uns wichtig ist, auch jungen, talentierten Nachwuchskünstlern eine Bühne zu geben“, so van den Broek. Das erste Werk für die diesjährige Ausstellung „EISEN“ steht bereits seit einigen Monaten vor der restaurierten Fassade des Klosters Bredelar. Die Skulptur des niederländischen Künstlers Herbert Nouwens ist viereinhalb Meter hoch und gut fünf Tonnen schwer. Damit dürfen Besucher bereits heute gespannt sein, welche Arbeiten er im Herbst zeigen wird. Mehr Informationen gibt es unter [www.skulptur-bredelar.de](http://www.skulptur-bredelar.de).

**Raiffeisen-Markt**  
Wir leben Nähe!

**Über 50 Gartenmöbelgruppen in unserer Ausstellung!**

**Ihr Raiffeisen-Markt**  
33165 Lichtenau - Torfbruchstr. 4  
Tel. 05295 99880

Raiffeisen Westfalen Mitte eG · Verwaltungssitz Bielefeld · Oberma Westheim 29 · 05295 Lichtenau

[www.rwm-eg.de](http://www.rwm-eg.de)